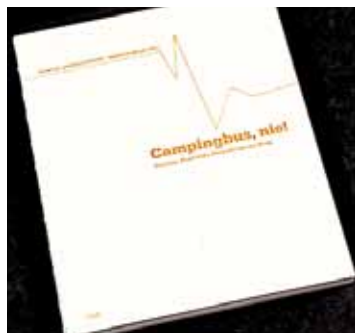


Campingbus, nie!

„Campingbus, nie!“ – Ein neues Buch zeigt, wie die Krise Lebensperspektiven zerstört.

Aus einer globalen Perspektive betrachtet ist seine Geschichte viel zu klein für eine Schlagzeile. Man muss schon sehr nahe hingehen, um das Unglück des Mannes (...) zu erkennen.“ Der Mann, von dem die profil-Journalistin Edith Meinhart schreibt, heißt Gerhard Pichler. Im Juni 2009, nach 42 Berufsjahren, verlor der gelernte Maschinist im Alter von 57 Jahren den Job. Heute lebt er von weniger als 900 Euro im Monat. Den Traum vom Campingbus – er sollte Gerhard Pichler und seine Frau in der Pension durch halb Europa führen – musste er aufgeben.

Pichlers Geschichte ist eines von sechs Portraits, die Samuel Stuhlpfarrer und Martin Behr in „Campingbus, nie!“ (CLIO) versammelten. Allesamt handeln sie von Menschen, deren Leben sich mit der Krise schlagartig verändert haben. Autor/innen sind neben Edith Meinhart Standard-Journalistin Colette M. Schmidt, Herausgeber Samuel Stuhlpfarrer, Schriftsteller Johannes Schrettle, Flüchtlings-



helfer Wolfgang Gulis und der Maler Josef Schützenhöfer.

Zwei wissenschaftliche Beiträge bilden den kontextuellen Rahmen von „Campingbus, nie!“. Der Wiener Wirtschaftshistoriker Fritz Weber setzt die aktuelle Krise in einen historischen Bezug. Hochaktuell der Text des Bremer Sozialhistorikers Karl Heinz Roth. „Wege aus der Krise“. Roth geht es auch darum, den Bogen zu „einem glaubwürdigen Konzept der Systemüberwindung“ zu spannen.

Samuel Stuhlpfarrer/Martin Behr (Hg.), Campingbus, nie! Portraits, Positionen, Perspektiven zur Krise. ISBN: 978-3-902542-22-9, CLIO 2011 19 Euro. Erhältlich im Buchhandel und via verlag@clio-graz.net

Weitere Informationen zu
Veranstaltungen sowie Bestellung
von Büchern und Broschüren:
KPÖ-Bildungszentrum im
Volkshaus Graz • Lagergasse 98a
Tel. (0316) 71 29 59

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>



Christian Masser bestreitet sein traditionelles Weihnachtskonzert im Volkshaus erstmals mit seiner Bluesband (Gerhard Steinrück - Kontrabass, Guido Ladinig - Schlagzeug, Hans Felber - Gesang und Mundharmonika). Der Auftritt wird mitgeschnitten, der Saal soll mit Chicago- und Mississippi-Blues-Klängen zum Beben gebracht werden. Außerdem stellt Christian Masser Nummern aus seiner aktuellen Johnny Cash-CD „15 Country Songs“ vor. Eintritt 12.- / 10.-
Eine Veranstaltung des Bildungsvereins der KPÖ Steiermark

Ausstellung: Der Zingerl an der Waage



Kunst als Kritik: Malerei, Zeichnungen und Karikaturen aus dem Werk von Guido Zingerl
Zu sehen ist die Schau bis einschließlich # 15. Dezember von Dienstag bis Freitag (jeweils 9 bis 15 Uhr).

BUCHTIPP:

3. verbesserte und erweiterte Auflage

Willi Weinert

»Mich könnt ihr löschen, aber nicht das Feuer«

Das Buch ist das bislang umfangreichste biografische Nachschlagewerk zu österreichischen Widerstandskämpfern (650 Biografien), das etwa dreiviertel aller durch den NS-Volkgerichtshof in einem Hochverratsprozess zum Tode verurteilten Personen erfasst.

In Verbindung mit den zahlreichen in Archiven aufgefundenen und durch Privatpersonen zugänglich gemachten neuen Fotos werden diesen später geköpften Frauen und Männern Gesichter gegeben.

352 Seiten; ca. 670 Fotos u. Abb. (z.T. farbig); Erscheinungstermin: August 2011
ISBN: 978-3-9502478-2-4, Preis: Euro 24.-, Subskription (bis 31. Juli 2011): Euro 20.-
Bestellungen: wieners.sternverlag@chello.at



Bibliothek des KPÖ Bildungsvereins im Volkshaus Graz

Die Bibliothek ist am Montag (außer Feiertag) 15–18 Uhr für alle zugänglich. Sie besteht aus 7.000 Büchern, Zeitschriften und audiovisuellen Medien. Schwerpunkte sind Arbeiterbewegung, marxistische Klassiker sowie antifaschistischer Widerstand.

Bücher können für 14 Tage ausgeliehen werden.

Kontakt: annette.kravanja@kpoe-steiermark.at; 0650/914 89 59
bernd.mugele@kpoe-steiermark.at; 0664/73 64 64 17

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>, Menüpunkt Bibliothek